



Ergebnisprotokoll

Fachkonferenz am 16.09.2005

von 17.00-20.30 in Rüdesheim am Rhein

Teilnehmer: Bürgermeister Udo Grün (Rüdesheim a. Rhein), Referenten,
ca. 20 Teilnehmer

Moderation: Dieter Herrchen, HERRCHEN & SCHMITT Landschaftsarchitekten, Wiesbaden

**Die zweite Fachkonferenz in Rüdesheim am Rhein steht unter dem Leitgedanken:
„Bestand entwickeln“.**

1 Begrüßung und Einführung

Herr Bürgermeister Udo Grün, Stadt Rüdesheim am Rhein

2 Kurzer Rückblick auf die zurückliegenden Veranstaltungen und Ergebnisse

(vgl. auch [Vorträge/Präsentationen](#) zur Fachkonferenz – Die markierten Links verweisen auf die Homepage www.baukultur-mittelrheintal.de, von der sie die benannten Berichte und Protokolle dann downloaden können.)

- Fachexkursionen
 - Lorch 11.06.2005:
(vgl. [Exkursionsbericht Lorch](#))
Christoph Schmitt, Büro HERRCHEN&SCHMITT Landschaftsarchitekten, Wiesbaden
 - Rüdesheim 09.07.2005:
(vgl. [Exkursionsbericht Rüdesheim](#))
Oliver Prells, Büro Stadt-Land-plus, Büro für Städtebau und Umweltplanung, Boppard
- Arbeitsgruppen:
 - AG I: Kulturlandschaft+Freiraum
(vgl. Protokolle der AG-Sitzungen ([08.03.2005](#)/ [03.05.2005](#)), Präsentation Rückblick)
Christoph Schmitt, Büro HERRCHEN&SCHMITT Landschaftsarchitekten, Wiesbaden
 - AG II: Städtebau+Architektur
(vgl. Protokolle der AG-Sitzungen ([10.03.2005](#)/ [11.05.2005](#)), [Bericht AG-2](#))
Oliver Prells, Büro Stadt-Land-plus, Büro für Städtebau und Umweltplanung, Boppard
 - AG III: Kommunikation+Öffentlichkeitsarbeit
(vgl. Protokolle der AG-Sitzungen ([22.03.2005](#)/ [01.06.2005](#)), [Bericht AG-3](#))
Gerald Pfaff, Büro Stadt-Land-plus, Büro für Städtebau und Umweltplanung, Boppard
- Fachkonferenz I (21.04.2005)
(vgl. [Protokoll](#) der 1. Fachkonferenz sowie Vorträge)
Dieter Herrchen, HERRCHEN & SCHMITT Landschaftsarchitekten, Wiesbaden



3 Konzept/Grundzüge der Baufibel für die Städte Lorch/Rhein und Rudesheim am Rhein

Oliver Prells, Büro Stadt-Land-plus, Büro für Städtebau und Umweltplanung, Boppard
Erläuterung von inhaltlichem Rahmen (Prämissen), Struktur, Aufbau und Layout der Baufibel [auf eine Darstellung wird an dieser Stelle verzichtet. Hinweis: der präsentierte Vorentwurf von einzelnen Seiten ist durchweg vorläufig. Insbesondere Schriftsatz und Inhalt (Texte und Bildauswahl) werden noch mehreren Arbeitsschritten unterworfen.]

(vgl. [Vortrag Vorentwurf Baufibel](#))

4 Dialog und Austausch der Arbeitsgruppen (Diskussion)

(Diskussionsbeiträge und ggf. **Ergebnisse** in Stichworten, sinngemäß wiedergeben)

- Die Bildformate sollten zugunsten eines ruhigeren Erscheinungsbildes einheitlich gestaltet werden. - **Die Bildformate werden in der weiteren Bearbeitung angepasst.**
- Die Nummerierung der Kapitel sollte bereits bei dem vorangestellten Grundlagenkapitel mit 1 (anstatt 0) beginnen. - **Die Nummerierung wird in der weiteren Bearbeitung angepasst.**
- Das Logo zum Kapitel „Gebäude“ ist wegen fehlendem Regionalbezug der Grafik überarbeitungsbedürftig. Auch die Deutlichkeit des Logos zum Kapitel „Landschaft“ sollte verbessert werden. - **Die Logos werden in der weiteren Bearbeitung überarbeitet.**
- Der Gutschein für eine kostenlose Bauberatung sollte mit einer Gültigkeitsdauer versehen werden, um keine falschen Erwartungen zu wecken. Fraglich ist, ob die kostenlose Bauberatung im Sinne einer Anlaufberatung auf Dauer gewährt werden könne.
- Eine Beratung soll nicht an das Ausfüllen/ Ausschneiden des Gutscheins gebunden sein, um keine formalen Hürden aufzubauen. Eine Downloadmöglichkeit des Gutscheins sollte angeboten werden. - **Eine Downloadmöglichkeit wird nach Möglichkeit eingerichtet.**
- Eine mehrmalige Bauberatung durch die Büros soll gewährleistet werden. Um entsprechende Fördermittel werden sich die initiierenden Städte bemühen.
- Eine Vorabversion der Baufibel sollte vor Drucklegung von den zuständigen Behörden (Bauämter, Denkmalschutzbehörden) sowie den politischen Entscheidungsträgern geprüft werden. - **Eine Vorlage des vollständigen Vorentwurfs ist in der ersten Novemberhälfte geplant.**
- Können qualifizierte örtliche Handwerksbetriebe in der Baufibel genannt werden?
- Eine anzeigenfinanzierte Neuauflage der Baufibel ist denkbar.



- Ggf. kommt sollte auch eine Verteilung der Baufibel durch örtliche Architekten/ Handwerker mit eigenen Gutscheinen in Betracht gezogen werden.
- In der Baufibel sollte auf den ab 2006 erforderlichen Energiepass für Gebäude hingewiesen werden. – **Ein Hinweis auf den Energiepass ist im Kapitel „Rat+Tat“ unter Vorschriften vorgesehen.**
- Als Energiesparmaßnahmen sollten Dämmmaßnahmen sowie Maßnahmen zur Gewinnung von Sonnenenergie (Warmwasserkollektoren, Photovoltaikzellen) thematisiert werden. – **Wärmeschutz und Gewinnung regenerativer Energien werden in den Kapiteln „Fassade“ und „Dach“ thematisiert werden.**
- Wünschenswert wäre die genaue Verortung der gezeigten Beispiele. Einer genauen Adressangabe bei den gezeigten Positiv-Beispielen steht jedoch der Schutz der Eigentümer gegenüber. **Eine bloße Ortsangabe, wie bislang vorgesehen, ist daher ausreichend.**
- Angeregt wird, auf laufende Projekte, Initiativen und Vereine hinzuweisen. Einer derartigen Benennung steht jedoch gegenüber, dass die Aktualität dieser sich stetig ändernden Inhalte in der Baufibel nicht gewährleistet werden kann und außerdem kein Anspruch auf Vollständigkeit besteht, somit also bestimmte Gruppen vernachlässigt werden. - **Derartige Hinweise und Adressen sollten auf einer parallel fortgeführten Internet-Präsenz erfolgen und stetig aktualisiert werden.**
- Die Baufibel sollte auch kapitelweise zum Download auf der Internetseite angeboten werden, um eine optimale Arbeitsteilung zwischen gedruckter Baufibel und Homepage zu gewährleisten. – **Die Erstellung einer Download-Version der Baufibel ist möglich.**
- Die Höhengemeinden sind in der Baufibel bislang unterrepräsentiert. - **Während sich die Baufibel hinsichtlich regionaler Spezifika überwiegend auf die Städte im Rheintal beziehen wird, wird die kostenlose Bauberatung für alle Ortsteile, also auch die Höhengemeinden gewährleistet werden.**

5 Ausklang mit Wein und Imbiss:

aufgestellt:

Oliver Prells

Stadt-Land-plus

Boppard-Buchholz, den 26.09.2005